



Produktspezifikation

Kein Warenbegleitpapier gemäß Düngemittel-VO!

Nitrathaltiger Kalkstickstoff 19

Perlka[®]

AlzChem AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany
www.alzchem.com

Produkt: Stickstoffdünger mit fungiziden und herbiziden Nebenwirkungen auf der Basis von Kalkstickstoff.

Düngemitteltyp: EG DÜNGEMITTEL, nitrathaltiger Kalkstickstoff 19

Deklarierte Nährstoffe: Gesamt-Stickstoff: 19,8 % N
Nitrat-Stickstoff: 1,5 % NO₃-N

Weitere Angaben: Cyanamid-Stickstoff: 14,5 % Cy-N
Dicyandiamid-Stickstoff: 0,5 % DCD-N
Basisch wirks. Bestandteile: 50,0 % CaO

Phys. Eigenschaften: Beschaffenheit: grau-schwarze Granulate
Dichte: ca. 2,3 g/cm³
Schüttdichte: ca. 1.000 kg/m³
Kornband:
 Perlka Standard: 0,8 – 3,5 mm
 Perlka Microgran 0,8 – 1,7 mm
 Perlka grobkörnig 1,7 – 3,5 mm
Feuchte: < 0,5 % (Carbid-Schüttelmethode)
< 1,2 % (LP 16, 140°C)

Toxizität: LD₅₀/oral/Ratte (akut): 594 mg/kg

Das Einatmen von kleinen Mengen Kalkstickstoffstaub kann bei empfindlichen Personen vorübergehend das gesundheitliche Wohlbefinden beeinträchtigen, insbesondere im Zusammenhang mit Alkoholgenuss. Daher vor, während und 24 Stunden nach dem Arbeiten mit Kalkstickstoff Alkoholgenuss vermeiden!

Weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung sowie zur Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinien bzw. Gefahrstoffverordnung finden Sie in unserem DIN-Sicherheitsdatenblatt für das Produkt Perlka

Verpackung: 50 kg Polyethylensack, palettiert
25 kg Polyethylensack, palettiert
600 kg Big Bag
Lose Ware

Lagerung: Trocken und getrennt von brennbaren Stoffen, ammoniumnitrathaltigen Düngemitteln sowie sauer reagierenden Stoffen lagern.

**Produktspezifikation****Kein Warenbegleitpapier gemäß Düngemittel-VO!****Nitrathaltiger Kalkstickstoff 19****Perlka[®]**

AlzChem AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany
www.alzchem.com

Transport: PERLKA ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

Verhalten im Brandfall oder bei thermischer Zersetzung:

1. Sofort Feuerwehr alarmieren!
2. Im Brandfall sofort mit vorhandenen Löscheinrichtungen bekämpfen.
3. Atemschutzgeräte verwenden. Dicht verqualmte Brandstelle unter Beachtung bestehender Vorschriften nur mit schwerem Atemschutzgerät betreten.
4. Abzug der Zersetzungsgase ermöglichen.
5. Thermische Zersetzung nur mit Wasser bekämpfen. Zersetzungsherd ausräumen, auseinanderbreiten und bis zur Beendigung der Qualmentwicklung mit Wasser kühlen. Bei nicht zugänglichem oder nicht lokalisierbarem Herd Zersetzung durch ständiges Kühlen mit viel Wasser (Sprühstrahl!) eindämmen. Achtung, abfließendes Wasser kann stark alkalisch sein und Verätzungen verursachen! Löschwasser nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen!
6. Personen, die Rauch- oder Zersetzungsgasen ausgesetzt waren, an die frische Luft bringen, hinlegen, ruhigstellen, warm halten. **Sofort den Arzt verständigen!** Die eingeatmeten Gase können Stickoxide, Ammoniak und Kohlenmonoxid enthalten. Bei erschwerter Atmung Sauerstoffzufuhr. Ärztliche Versorgung auch bei Personen erforderlich, die Zersetzungsgase eingeatmet haben und zunächst keine Beschwerden verspüren.

Weitere Auskünfte erteilt das Lieferwerk:

AlzChem AG, Dr.-Albert-Frank-Str. 32, 83308 Trostberg
Telefon: 08621 86-2258, Telefax: 08621 86-2252

Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern, und enthalten keine vollständige Gebrauchsanweisung. Etwa bestehende Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit!